

# Mitteldeutsche Zeitung

Halle/Saalekreis - 10.04.2015

**Altreifenverwertung im Hafen Halle Trotha**

## Geplante Verbrennungsanlage ist ein Fall für Brüssel



Der Hafen in Halle.  
(BILD: ARCHIV/GÜNTER BAUER)

VON JAN-OLE PRASSE

Der geplante Bau einer Altreifenverbrennungsanlage im Hafen Halle-Trotha durch die Firma Pyrolytech steht seit längerem in der Kritik. Nun soll die EU-Kommission die geplante Firmenansiedlung prüfen.

**HALLE (SAALE).** Die umstrittene Altreifenverwertungs-Anlage im halleischen Hafen wird jetzt zum Fall für die Europäische Kommission in Brüssel. Die Europaabgeordnete Ska Keller (Grüne) hat eine entsprechende Anfrage gestellt. Sie will vor allem wissen, ob die EU Fördermittel in die Anlage in Halle investiert. „Wir erhoffen uns, dass sich die Kommission gewahr wird, dass hier eine zweifelhafte Sache wahrscheinlich mit EU-Geld gefördert wird“, sagte sie.

Eine ähnliche Anfrage hatte ihr Kollege, der Landtagsabgeordnete Dietmar Wehrich (Grüne), an die Landesregierung gerichtet. Ohne Erfolg - die Auskunft blieb aus seiner Sicht nur vage. „Es gibt bisher keine konkreten Informationen zu Fördermitteln“, sagte Keller.

**Umweltverträglichkeitsprüfung für Altreifen-Anlage** Zudem fragt die Abgeordnete die EU-Kommission, ob das europäische Recht nicht eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die Altreifen-Anlage vorschreibe. Das Landesverwaltungsamt in Sachsen-Anhalt hatte darauf im Genehmigungsverfahren verzichtet. Es gebe keine Hinweise, dass von der Anlage Umweltgefahren ausgingen.

Das sehen die Anwohner in Trotha anders. Sie befürchten, dass die Anlage gesundheitsgefährdende Stoffe ausstoßen wird. Deshalb haben sie eine Bürgerinitiative gegründet, die mehr als 8.200 Unterschriften gegen den Bau der Anlage gesammelt hat. Die Firma Pyrolytech aus Bayern will mit einem chemischen Verfahren Altreifen thermisch in Öl und Ruß umwandeln. Diese Stoffe könnten dann in der Reifenindustrie wiederverwendet werden. Oberbürgermeister Bernd Wiegand (parteilos) hat wegen des Widerstandes gegen die Anlage einen Runden Tisch mit den Anwohnern und dem Unternehmen eingerichtet.

**Keine Stellungnahme seitens der Firma** Bislang ist allerdings trotz der offiziellen Genehmigung von dem Neubau der Altreifenverwertungsanlage nichts zu sehen. Auf dem Gelände am Hafen ist bisher nur ein Bauschild zu sehen. Eigentlich wollte die Firma aus Bayern schon im Februar dieses Jahres mit den Arbeiten beginnen. Die Firma war am Donnerstag für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. (mz)

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/halle-saalekreis/altreifenverwertung-im-hafen-halle-trotha-geplante-verbrennungsanlage-ist-ein-fall-fuer-bruessel,20640778,30393658.html>

Bürgerinitiative gescheitert: <http://www.mz-web.de/halle-saalekreis/buergerinitiative-gescheitert-altreifen-verwertung-genehmigt,20640778,26955364.html>

Nach Protest in Halle: <http://www.mz-web.de/halle-saalekreis/nach-protest-in-halle-altreifen-verwertungsanlage-wird-spaeter-gebaut,20640778,29545722.html>

Hafen Halle: <http://www.mz-web.de/halle-saalekreis/hafen-halle-stadt-prueft-hochwassergefahr-fuer-altreifen-anlage-in-trotha,20640778,29214140.html>

Pyrolytech GMBH: <http://www.mz-web.de/halle-saalekreis/investor-gibt-erstes-areal-fuer-anlage-auf,20640778,29166378.html>

(Copyright © Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)